

Das Calbenser Blatt

07
08

17

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 27. JAHRG.

THEMA: FERIENTIPPS

BAHNHOF CALBE (OST) WIRD SANIERT

VERDIENSTKREUZ FÜR DR. HAMM

STÖRSCHE BEKOMMEN EINEN RING

EDITORIAL • AKTUELL • GESCHICHTE • FIENCHEN • SPORT • RÄTSEL • TERMINE



Häuslicher Pflegedienst Koschmieder GmbH

- Neues Angebot demnächst – Tagespflege!
- Häusliche Krankenpflege
- Pflege bei Pflegebedürftigkeit
- Palliativversorgung
- Pflegeberatung
- Hauswirtschaft
- Essen auf Rädern

39240 Calbe | Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 6
Tel.: 039291 / 51 190
E-Mail: info@pd-koschmieder-calbe.de
www.seniorenpflege-tannenhof.de



Persönlich ist einfach.

Wenn man nicht zu uns kommen kann und trotzdem einen direkten Ansprechpartner hat.

NEU seit 1. Juli 2017:
Kundenkontakt-Center
03925 99-0 (Mo-Fr 8-19 Uhr)
info@salzlandsparkasse.de

WIRTSCHAFTSBANK
Salzlandsparkasse

Texte Thomas Linßner

Was Sie in diesem Heft erwartet ...

Calbe. Was erwartet Sie, liebe Leser, in dieser (Hoch-) Sommerausgabe des Calbener Blattes? Ganz voran möchten wir die Meldung stellen, dass die Saalestadt in das sogenannte Schnittstellenprogramm des Landes Sachsen-Anhalt aufgenommen wurde. Mit dessen Hilfe soll der unansehnliche Bahnhof Calbe (Ost) sein Gesicht zum Positiven verändern. Der Stadtrat hatte diesem Antrag schon vor Jahren zugestimmt. Wer nicht tief in der Materie steckt, wird sich nun vielleicht fragen: Warum nicht? - Weil solche Anträge immer einen kleinen Pferdefuß haben! Nämlich den Eigenanteil einer Kommune. Sie muss 20 Prozent der Kosten tragen. Was aber wirklich eine Investition in die Zukunft ist, da bekanntlich gut genutzte Bahnhöfe ein Aushängeschild sind. Wenn beispielsweise derzeit ein Radwanderer in „Ost“ ankommt oder abfährt, wird er anschließend nur einen maroden Bahnhof im Gedächtnis behalten. Ab 2020 soll das anders sein. Dann ist der Vorplatz schick, die Busse fahren auf dem kürzesten Wege, nämlich durch die bis dahin frei gegebene Industrieparkstraße, nach Calbe.

Ein anderer Beitrag beschäftigt sich mit der „höchsten Arbeitsstelle von Calbe“. Auf einem Schornstein in der Kuhgasse wurden die Störche beringt. Dabei leistete der „Dachdeckerkran“ von Hansi Demele mal wieder kostenlose Hilfe. Ohne solches Engagement wären derartige Aktionen nicht möglich. Dieter Steinmetz widmet sich in seiner Serie der Reformation in Calbe, Uwe Klamm berichtet von Maler(innen) aus Calbe, welche im Industriemuseum Schönebeck zur Dauerausstellung mit ihren Werken beitrugen. Fienchen, alias Britta Kanis, erklärt in ihrem Tierlexikon, was da so krecht und fleucht. Hans-Eberhard Gorges lässt Sie rätseln, jedenfalls wenn Sie gute Augen haben. Apothekerin Kristine Dimitz widmet sich wieder einem interessanten naturwissenschaftlichen Thema auf verständliche Art. Seit über 20 Jahren, übrigens. In diesem Heft geht es um den giftigen Bärenklau, mit dem nicht zu spaßen ist. Berührt man diese Pflanze, kann es zu gesundheitlichen Problemen kommen. Es gibt ihn vorwiegend in der Bodeaue bei Neugattersleben. ■

Meldeamt

Calbe. Jeden letzten Sonnabend im Monat ist das Einwohnermeldeamt in der Schloßstraße 3 für zwei Stunden zusätzlich von 9 bis 11 Uhr geöffnet. Der nächste Sprechtag findet am 29. Juli statt. Weitere vier feststehende Termine sind der 26. August, 30. September, 28. Oktober und 25. November 2017. Die Sonnabendregelung bewährt sich seit 17 Jahren. Bürgermeister Peter Zunder führte sie damals ein. ■

Stephani offen

- Montag, 14 bis 17 Uhr
 - Dienstag, 14 bis 16 Uhr
 - Mittwoch, 10 bis 12 Uhr
 - Freitag, 14 bis 17 Uhr
- Jeden 3. Sonnabend im Monat von 14 bis 16 Uhr.

Bismarckturm

Calbe. Der Bismarckturm auf dem Wartenberg ist sonnabends von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Bei guter Sicht reicht der Blick bis zum Brocken im Harz.

Impressum

Das Calbener Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung
Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerbering West 27, 39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de
e-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium:
Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis, Uwe Klamm, Thomas Linßner, Dieter Steinmetz
Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.

Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss „Das Calbener Blatt“ – Septemberausgabe 2017:

Dienstag, 8. August 2017.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

Texte und Fotos Thomas Linßner

Titelthema: Ferientipps

Calbe. Wenn dieses Heft erscheint, haben die Sommerferien bereits „Bergfest“. In den zurück liegenden Wochen sah man ganze Heerscharen von Kindern mit ihren Erziehern, die die Sehenswürdigkeiten der Umgebung besuchten. Zu den Lieblingszielen zählt der Serengetipark in Hodenhagen oder der Freizeitpark Belantis bei Leipzig. Aber auch das gute, alte Bergtheater bei Thale ist eine Busreise wert. Besonders

am Fuße des Hexentanzplatzes kann man viel unternehmen. Die Kinder des Calbener Hortes halten da den Ball flach. Sie bleiben hauptsächlich in der Heimat, toben durch die Grüne Lunge oder bauen auf dem Schulhof Zelte. Zu ihnen gehören Yvonne und Leopold, die bald in die 3. Klasse kommen und die Titelseite des aktuellen „Calbener Blatt“ zieren. Den Hort besuchen in den Ferien übrigens rund 60 Kinder. ■



Hortnerin Carolin Bauermeister mit ihren Schützlingen.

Aufmerksamkeit für „Fanta“

Calbe. Von der Stadtverwaltung wurde die Onlinebewerbung bei der Fanta-Initiative 2017 für den Spielplatz auf dem Wartenberg erstellt. Es könnte bei erfolgreicher Teilnahme ein neues Spielgerät - zwei Pferde mit Kutsche - angeschafft werden. Die Bewerbung wird nun vom Deutschen Kinderhilfswerk genau geprüft. Rund eine Woche vor Abstimmungsbeginn erhalten alle zugelassenen Teilnehmer

eine E-Mail mit Informationen, Tipps und hilfreichen Materialien zur Abstimmung. Bis 10. August heißt es dann: Möglichst große Aufmerksamkeit für unser Projekt zu schaffen, viele Stimmen zu sammeln und mit etwas Glück bis zu 10000 Euro und Unterstützung bei der Sanierung für den Spielplatz gewinnen. Die ersten 150 Plätze erhalten Fördergelder im Gesamtwert von 198500 Euro. ■

Blockhaus wieder schön anzusehen

Calbe. Jäger der Gemeinschaft „Calbe II“ finanzierten die Sanierung des Blockhauses auf dem Wartenberg. Die hatten tief in ihre Jagdkasse gefasst und jene



Die Jäger Hubert Meister und Hansi Demele (von links) mit Malermeister André Brüche vor dem Blockbohlenhaus auf dem Wartenberg.

4500 Euro berappt, die der Neuanstrich (mit Rüstung) kostete. Jetzt glänzt das Holz wieder wie am ersten Tag im Farbton Teak. „Wir haben die Balken zum Teil abgekärchert und dann angeschliffen“, sagt Malermeister André Brüche. Danach wurden knapp 30 Liter Lasur verbraucht. Das Blockbohlenhaus wird seit seiner Auferstehung 2005 von den Calbener Jägern genutzt. „Für Versammlungen und wenn wir mal Jagdgäste haben“, erzählt Hansi Demele. Die müssen allerdings ebenso rustikal sein wie das Gebäude: Denn viel Komfort wie Wasser oder Abwasser gibt es hier nicht. Lediglich das Obergeschoss ist innen gedämmt. Kein Ort für minus 10 Grad also. ■

5000,- €

PREISERSPARNIS

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

MOKKA X

MIT DEN INNOVATIONEN DER OBERKLASSE.

Der Opel Mokka X Edition

1.6 ecoFlex 85 KW (115 PS) Listenpreis 24.655,- €
als Jungwagen, EZ 06/2017, 10 km

inclusiv folgender Ausstattung:

- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Radio R 4.0 IntelliLink – 7" Touchscreen Farbdisplay
- Ergonomiesitze mit Gütesiegel AGR Fahrer (Aktion Gesunder Rücken e. V.)¹
- Parkpilot vorn und hinten
- Sitzheizung/Lenkradheizung
- Lichtsensor/Regensensor
- Nebelscheinwerfer
- 17" Leichtmetallräder
- Tempomat
- Fernlicht-Assistent
- elektr. anklappbare Außenspiegel
- OnStar und WLAN Hotspot
- uvm.



Jetzt Probe fahren!

UNSER HAUSPREISANGEBOT

für den Opel Mokka X Edition, 1.6 ecoFLEX, 85 kW (115 PS) Start/Stop Manuelles 5-Gang-Schaltgetriebe

Nur 19.655,- €

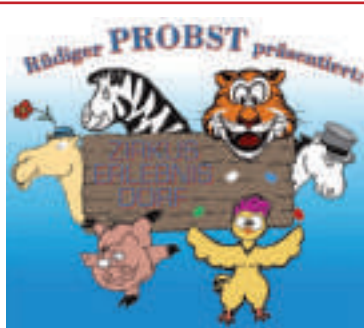
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,6-8,5; außerorts: 5,6-5,5; kombiniert: 6,7-6,6; CO₂-Emission, kombiniert: 155-153 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

Die Nutzung der OnStar Services erfordert eine Aktivierung, einen Vertrag mit der OnStar Europe Ltd. und ist abhängig von Netzabdeckung und Verfügbarkeit. Der WLAN Hotspot erfordert einen Vertrag mit dem mit OnStar kooperierenden Netzbetreiber. Im Anschluss an die jeweiligen Testphasen werden die OnStar Services kostenpflichtig.



Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11
39240 Calbe
Telefon 03 92 91 / 43 10



Zirkuserlebnisdorf Probst



Du hast noch nie ein Zebra gestreichelt, vor einem mächtigen Tiger gestanden oder ein Huhn auf dem Kopf gehabt?

Dann wird es Zeit für einen Besuch im Zirkuserlebnisdorf Probst!

Beim gemeinsamen Hofrundgang lernt ihr die großen und kleinen Dorfbewohner kennen, könnt sie streicheln und füttern. Im Spielzelt ist jede Menge Platz zum Toben: Hüpfburg, Stelzen, Trampolin, Karussell – für jeden ist garantiert etwas dabei. In der Schminkecke zaubern wir euch kleine Kunstwerke ins Gesicht. „Hereinspaziert und mitgemacht“ heißt es in unserer Zirkusscheune. Auf dem Ponyrücken turnen, mit den Hunden tolle Tricks vorführen, als Tänzerin verzaubern oder jonglieren.

Ihr Kinder seid die Stars in unserer Manege!
Wir freuen uns auf euren Besuch!

Öffnungszeiten:
samstags und sonntags
von 14:00 bis 18:30 Uhr



Wir feiern tolle Kindergeburtstage hier im Zirkuserlebnisdorf Probst.

Schulprojekte, Wandertage, Kita-Ausflüge sind jederzeit nach Vereinbarung möglich. Gern kommen wir auch zu euch!

Zirkuserlebnisdorf
Rüdiger Probst
Hohenerxlebener Str. 63
39418 Staßfurt
Tel.: 0170 4704076
christina.clasen79@google-mail.com
www.zirkuserlebnisdorf.de

tempel sammeln +++ Stempel sammeln +++ Stempel s



Solequell Bad Salzemen lockt mit 5+1 Bonusaktion

Vom 8. Juli bis 8. September 2017 gibt es ein Sommer-Angebot im Schönebecker Solequell Bad Salzemen.

In diesem Zeitraum heißt es Stempel sammeln für die Bonusaktion „5+1“, bei der jede Tageskarte zählt. Egal ob für den Badebereich, die Sauna- oder die Erwachsenen der Familientageskarte. Wer fünf Tageskarten eingelöst hat, erhält im Aktionszeitraum eine weitere Tageskarte „Bad und Sauna“ gratis. Für die Familientageskarte gibt es sogar gleich zwei Stempel.

Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Kauf von Gutscheinen für Tageskarten wird nicht angerechnet. Bereits erworbene Gutscheine für Tageskarten können eingelöst werden und werden ebenfalls mit Stempeln belohnt. Geldwertkarten werden als Zahlungsmittel akzeptiert.

Solequell Bad Salzemen
Dr.-Tolberg-Str. 33 | 39218 Schönebeck
Tel. 03928 7055-66
facebook.com/solequell

www.solepark.de



LINEDANCE ist wie träumen mit den Füßen



LINEDANCE ist ein Sport, der für alle Altersgruppen geeignet ist. Bei den Calbenser Linedancern ist die **jüngste Tänzerin 6 Jahre und die älteste Tänzerin 80 Jahre jung**. LINEDANCE wird in Formation oder als Paartanz getanzt und macht allen viel Spaß. Jedes Lied hat seine eigene Choreografie und durch das Erlernen der Tanzschritte wird, neben der körperlichen Bewegung, das Gehirn enorm geschult. Wir treten auch bei diversen Feierlichkeiten auf, u. a. auch regelmäßig in der Grünen Lunge in Calbe. Wir suchen zur Verstärkung Tänzer und Tänzerinnen, die uns unterstützen wollen. Tanzvorkenntnisse sind nicht erforderlich, denn jeder Tanz hat seine eigenen Tanzschritte. Und - LINEDANCE ist wie träumen mit den Füßen.

Getanzt wird in Calbe, ehemals Pflugmacher, Schloßstraße 104
montags Anfängergruppe: 19.00 - 21.00 Uhr,
donnerstags Kinder: 16.30 - 18.00 Uhr,
Fortgeschrittene: 18.00 - 20.00 Uhr.

Info Norbert Luther: Mobil 0152/33822566

Freibad Nienburg (Saale)



Am Blauen Berg 9
 Telefon: (034721) 22428
 täglich geöffnet von 10 - 20 Uhr

Unser Freibad bietet Ihnen:

- Kinderbecken, großes Becken (50 m) für Nichtschwimmer und Schwimmer (barrierefreier Zugang vom Nichtschwimmer- ins Schwimmerbecken!)
- Wasserrutsche
- Schwimmkurse (Termine mit Schwimmmeister vereinbaren)
- große Liegewiese, Beachvolleyball- und Basketballanlage
- Gaststätte für die Badelustigen, Radtouristen und Spaziergänger

Verbinden Sie eine Radpartie mit einem Besuch des Freibades (z. B. Europaweg R1 von Strenzfeld bis nach Neugattersleben und von Neugattersleben entlang der Aue zum Freibad).



Pool- und Teich-Service Galuschka



UNSERE LEISTUNGEN u. a.

- Bau von Schwimmbecken und Teichanlagen
- Verkauf von:
 - hochstabilisierten Flüssigchlor (18 %), 1 Jahr lagerfähig
 - Pumpen/Filteranlagen/Ersatzteile
 - Reinigungssets für Pool/Teich
- Servicebereich:
 - Schwimmbad-/Poolpflege (komplett)
 - Pumpenreparatur
 - Folienschweißarbeiten (auch Spezialfolie)
 - Brunnen-/Teichsanierung

Öffnungszeiten:

Di: 10.00 - 18.00 Uhr Do: 12.00 - 20.00 Uhr
 Fr: 14.00 - 19.00 Uhr Sa: 10.00 - 12.00 Uhr

39164 Domersleben | Hinter der Bauernwand 2
 Tel.: 039209 - 42234 | Mobil: 0173 2158777



- Garten-Baumschule
- Gartengestaltung und -pflege
- Rosengarten

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 10:00 - 18:00 Uhr
 Sa: 10:00 - 16:00 Uhr

*Besuchen Sie unseren Schaugarten
zur schönsten Jahreszeit!*



Götzes Gartenland

Bahnhofsplatz 2 | 39249 Barby/Elbe | Tel.: (03 92 98) 35 36 | E-Mail: info@goetzes-gartenland.de | www.goetzes-gartenland.de

Text und Foto Thomas Linßner

Segensreiches Schnittstellenprogramm: Calbe (Ost) wird modernisiert

Calbe. 400 Menschen steigen täglich in Calbe (Ost) in den Zug ein oder aus. Der Bahnhof wird voraussichtlich bis 2020 deutlich sichtbar sein Erscheinungsbild zum Positiven verändern. Verkehrsminister Thomas Webel überreichte jetzt einen Fördermittelbescheid in Höhe von einer halben Million Euro.

Der Bahnhof und sein Umfeld sollen in den kommenden Jahren rundum erneuert werden.

„Mit dem Bau der Schnittstelle haben sich die Calbenser viel vorgenommen. Das Land unterstützt solche Initiativen gern. Gemeinsam wollen wir das Nahverkehrsangebot attraktiver machen und das städtische Umfeld entwickeln“, sagte Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Thomas Webel bei der Übergabe des Bescheides. Nach Auskunft des Ministers werden im Rahmen des Programms, das von der Nahverkehrsservicegesellschaft (Nasa) des Landes betreut wird, Fördermittel in Höhe von etwa 500000 Euro bereitgestellt. Die Stadt Calbe trägt einen Eigenanteil von 20 Prozent.

Der aktuelle Zustand des Bahnhofs gereicht weder der Deut-



Verkehrsminister Thomas Webel (links) übergab Calbes Bürgermeister Sven Hause den Förderbescheid für den Bahnhof und dessen Umfeld.

schen Bahn zur Ehre, noch ist er ein gutes Aushängeschild für die Stadt. Das Empfangsgebäude ist eine Ruine, die Bahnsteige sind zu niedrig für den Fahrzeugeinstieg, das historische Dach am Bahnsteig ist kaputt.

Die Bushaltestelle entspricht nicht den Anforderungen an eine moderne Schnittstelle von Bus und Bahn und Pendler müssen ihre Autos „wild“ parken. Doch Bürgermeister Sven Hause ist optimistisch: „Das alles soll sich in den kommenden Jahren ändern. Mit Unterstützung

des Landes und der Deutschen Bahn wollen wir ein Schmuckstück aus unserem Bahnhof machen.“ Als Zieltermin nannte er 2020.

Die Bahn erneuert in diesem und im nächsten Jahr die drei Bahnsteige auf einer Länge von 155 Metern und erhöht sie auf 55 Zentimeter.

Laut Verkehrsminister Webel verlange das die DIN-Norm. Soll heißen: Man baut zukunftsgerecht. Es wird auch das Bahnsteigdach saniert, das noch aus Kaisers Zeiten stammt. Das geht nicht

etwa auf eine Initiative der Deutschen Bahn zurück. „Dafür haben sich die Denkmalspflege und die Nasa eingesetzt“, sagte Nasa-Geschäftsbereichsleiter Peter Panitz. Der Deutschen Bahn würden Unterstände wie zum Beispiel in Gnadau reichen.

Voraussetzung für die Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes ist der Abriss des ungenutzten Empfangsgebäudes. Voraussichtlich im Jahr 2019 soll der Bau der Schnittstelle beginnen.

Geplant sind eine neue Bushaltestelle mit Wendeschleife, mindestens 30 neue P+R-Stellplätze sowie eine sogenannte Kiss&Ride-Vorfahrt für den Abschied mit Küsschen. Dazu kommen zwei Stationswegweiser und eine überdachte Fahrradabstellanlage.

Verbessert werden auch die Geh- und Radwegbeziehungen. Die angrenzende Straße wird ebenfalls hergerichtet.

Webel: „Der Bahnhof ist eine wichtige Schnittstelle von Bahn und Bus. 400 Zugfahrgäste steigen hier täglich ein und aus.“ Auch die Verbindung über Calbe (West) nach Bernburg soll mindestens bis 2032 Bestand haben. ■



Zithier

Malermeister A. Brüche

Maler- und Tapezierarbeiten
Fußbodenarbeiten
Fassadengestaltung
WDVS

Alte Calbesche Straße 10
39443 Staßfurt OT Brumby
Tel. 039291 2057 | Mobil 0173 2074 603



Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.rautenkranz-barby.de

21.10.17: Herbstparty mit DJ Rico
03.11.17: CCR-Creedence Clearwater Revided Live in Concert

Unser Partyservice macht Ihr Fest zum vollen Erfolg!

Polstermöbelmanufaktur

Polsterei & Raumausstattung Lutz Schmidt

LUTZ SCHMIDT
HANDMADE IN GERMANY
Calbe / Saale
seit 1914



Ledermöbel
Neuanfertigung von Polstermöbeln
nach Maß & Restauration
Teppichboden
Gardinendekorationen • Näharbeiten
Oldtimerrestauration • Fahrzeuginnenausstattung

Bernburger Straße 8 • 39240 Calbe (Saale)
Telefon: (03 92 91) 25 35 • Telefax: (03 92 91) 7 22 11
e-mail: PolstereiSchmidt@t-online.de • www.polsterei-schmidt.de

Sonderwünsche? Kein Problem! Fragen Sie uns.

Text und Foto Thomas Linßner

Neuer „RBB“ an der Seite von Krietsch

Calbe. Seit 1. Juni 2017 ist im Zuständigkeitsbereich der Stadt ein neuer Regionalbereichsbeamter im Einsatz. Polizeihauptmeister Jens Götze ist 52 Jahre alt und war vorher im aktiven Einsatzdienst der Stadt Bernburg. Bürgermeister Sven Hause begrüßte den Nienburger Jens Götze in der Saalestadt. „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und gehe davon aus, dass auch nach dieser personellen Veränderung die bisherige positive Kooperation mit den Regionalbereichsbeamten weiterhin fortgesetzt werden kann“, so Hause.



Jens Götze (links) ist zusammen mit Uwe Krietsch Regionalbereichsbeamter für Calbe.

Neben dem neuen Polizeibeamten wird mit Polizeihauptkommissar Uwe Krietsch ein „alter Hase“ weiterhin seinen Dienst in Calbe versehen.

Die aktuelle Sprechzeit der Regionalbereichsbeamten im Rathaus II, Schloßstraße 3, ist jeden Dienstag von 12.00 bis 16.00 Uhr. Darüber hinaus können die Bürger die lokalen Polizeikräfte auch telefonisch unter (0151) 70336625 oder (0151) 74307159 sowie per Mail erreichen.

rbb-calbe@polizei.sachsen-anhalt.de. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Pflegedienst Mania ab September



Christian Mania eröffnet am 5. September seinen ambulanten Pflegedienst.

Calbe. Die Zeit war reif: Nachdem Christian Mania 12 Jahre lang in unterschiedlichen Funktionen in der Pflegedienstbranche tätig war, macht er sich nun selbständig.

Am Dienstag, 5. September, eröffnet er seine Pflegedienstbasis in der Calbenser Schloßstraße 104. Dorthin können sich alle Menschen wenden, die aus unterschiedlichen Gründen einen ambulanten Pflegedienst brau-

chen. Das müssen nicht Personen sein, die dauerhaft Pflege benötigen. Wer beispielsweise wegen eines gebrochenen Beines nur kurzzeitig ausfällt, kann die Leistungen ebenso in Anspruch nehmen wie Menschen, die z. B. Begleitung bei Spaziergängen wünschen. „Wir wollen familiär bleiben und uns Zeit für unsere Patienten nehmen“, ist der Wunsch von Christian Mania. ■



Neueröffnung am 05.09.2017

Pflegedienst Mania

„Liebevoller Pflege bei Ihnen zu Hause“

- » Pflege bei Pflegebedürftigkeit in den Pflegegraden 1 bis 5
- » Pflegeberatungsbesuche bei Pflegegrad 1 bis 5
- » Verhinderungspflege als Vertretung pflegender Angehörige
- » Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- » Krankenpflege/Behandlungspflege nach ärztl. Anordnung
- » Hauswirtschaft
- » Essen auf Rädern

„Wir möchten, dass unsere Patienten dank unserer Pflege mehr Lebensqualität und Zufriedenheit gewinnen.“

Schloßstraße 104 | 39240 Calbe/S. | Tel.: 0177/6618515 | E-Mail: pflegedienstmania@gmail.com

Text und Foto Thomas Linßner

Verdienstkreuz für Dr. Georg Hamm

Calbe. Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff überreichte Ende Juni in der Magdeburger Staatskanzlei Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland an drei Bürger. Haseloff verwies bei dieser Gelegenheit auf die Bedeutung ehrenamtlichen Engagements für das Funktionieren des demokratischen Gemeinwesens: „Die hohe gesellschaftliche Bedeutung des Ehrenamtes zeigt sich im dauerhaften Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger, die uneigennützig und mit großem Einsatz wesentlichen Anteil am Funktionieren unseres Gemeinwesens haben.“

Unter den Geehrten war auch Dr. Georg Hamm, der das Verdienstkreuz am Bande bekam.

Der 74-jährige Diplomchemiker wurde für seinen herausragenden ehrenamtlichen Einsatz im Deutschen Schachbund und im Schachverein seiner Heimatstadt geehrt. Er war als Funktionär und als Spieler sehr erfolgreich und Teilnehmer an Europa- und Weltmeisterschaften. Besonders engagiert sich Hamm inzwischen für den Seniorenschach. In seiner Laudatio hob der Ministerpräsi-

dent hervor, dass der Sport über den Wettkampf hinaus eine wichtige gesellschaftliche Bedeutung habe: „Im Schachspielen erlernen Menschen Regeln, die eine Auseinandersetzung auf höchstem logischen Niveau ermöglichen. Zudem kann er bis ins hohe Alter betrieben werden. Er eignet sich darum hervorragend, um Seniorinnen und Senioren attraktive Freizeitangebote zu machen. Dr. Hamm hat sich in diesem Zusammenhang sehr verdient gemacht.“ ■



Dr. Georg Hamm

Text Thomas Linßner

Mittelalterliche Begräbnisse und Münzen aus dem 10. Jahrhundert entdeckt

Calbe. Wie fast immer, wenn irgendwo „in der Fläche“ gebaut wird, kommen die Archäologen.

Auf dem Trassenabschnitt der geplanten Ortsumfahrung Brumby gruben sie eine mittelalterliche Begräbnisstätte aus. Weit über ein Dutzend menschlicher Skelette kamen dabei ans Tageslicht.

Hier befand sich die Wüstung Papendorf, einst zwischen Calbe und Brumby gelegen.

Nur wenige Meter neben der Landesstraße 63 unweit der abgerissenen Brücke der Kanonenbahn, legte das zehnköpfige Team des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie in Halle vorsichtig die Artefakte frei. Sie stießen auf Knochen von Erwachsenen, von Kindern und Jugendlichen.

Laut Grabungsleiter Thomas Lukas sei das nur ein kleiner Ausschnitt eines mittelalterlichen Bestattungsortes gewesen. Da man schließlich nur so weit graben könne, wie die Trasse der Ortsumfahrung breit sei. Die Skelette lagen relativ dicht unter der Ackerkrume. „Stellenweise liegen die Individuen lediglich 40 Zentimeter tief im Boden“, sagte der Grabungsleiter. In solchen Fällen handelte es sich um sogenann-

te Wintergräber. War der Boden hart gefroren, grub man das Grab einfach nicht tiefer.

„Die Skelette werden mit verschiedenen Methoden noch genauer untersucht“, erklärte Thomas Lukas. Dabei kann das genaue Alter festgestellt und die DNA als genetischer Fingerabdruck gewonnen werden. Die gewonnenen Erkenntnisse geben Rückschlüsse auf die genaue Zeitepoche und auf mögliche Verwandtschaftsverhältnisse der Individuen beziehungsweise auf bestimmte Völkergruppen und mögliche Wanderungsbewegungen.

In einem ersten Dokumentationsabschnitt untersuchten die Archäologen im Juni 2015 die gesamte Trasse der neuen Brumbyer Ortsumfahrung auf einer Länge von rund 3,5 Kilometern.

Neben Zeugnissen prähistorischer Kulturen, ihrer Siedlungen und Begräbnisstätten fanden die Forscher auch Hinterlassenschaften historischer Schlachten.

Außer mittelalterlichen Fibeln wurden unter anderem auch Münzen aus der Zeit der Ottonen (10. bis 11. Jahrhundert) und aus dem 16. und 17. Jahrhundert geborgen. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Zwei kleine Störche in der Kuhgasse bekamen einen Ring

Calbe. Kürzlich beringte der pensionierte Magdeburger Revierförster Wolfgang Grönwald (68) mehrere Adebare in Calbe und Schwarz. In der Kuhgasse geschah das mit einem Dachdeckerkran von Hansi Demele.

Die brauchen vom Schlot der ehemaligen Brauerei nur ein paar Flügelschläge von ihrem Nest bis in die Saaleauen. „In diesem Jahr ist die Hälfte der Nester leer geblieben“, erzählt Wolfgang Grönwald, während Kranfahrer Thomas Berger sein Mobil in Position bringt. Dazu braucht er die gesamte Breite der schmalen Kuhgasse, als der die Hydraulikstützen ausfährt. Schließlich muss das Hebezeug Standfestigkeit besitzen. Laut Grönwald hätten die Afrikaner unter den Störchen ein Futterproblem gehabt und seien geschwächt, um eine so weite Reise anzutreten. Hinzu kämen bei den „Spaniern“ Revierkämpfe. Auch bei uns seien die Mäuse in diesem Jahr knapp.

Ein Anwohner, der die Szene beobachtet, deutet nach oben: „Da sind zwei drin.“



Wolfgang Grönwald beringt zwei Störche in der Kuhgasse.

Und wirklich: Als uns Thomas Berger vorsichtig nach oben bringt, liegen zwei Adebare im Nest. „Oha, die sind ja schon ziemlich groß“, holt Wolfgang Grönwald ein Gerät heraus, das an eine überdimensionale Kohlenzange erinnert. Dank des Dachdeckermobils können wir bis dicht an das Nest heranfahren. Die vor lauter Schreck in Starre gefallenen Flaumbabys lassen sich problemlos mit der Hand greifen. Allerdings muss der För-

ster aufpassen, dass seine Bewegungen behutsam sind und kein Jungadebar in Panik gerät und aus dem Nest fällt. Den Jungstörchen nutzt es wenig, uns eine Totenstarre vorzugaukeln. Schlaff wie Bettvorleger liegen sie in der Nestmulde, wohl hoffend, dass die „Feinde“ von derart traurigen Vögeln ablassen. Mutter (oder Vater, so genau sieht man das nicht) Adebar tummelt sich derweil entspannt auf dem Mönchswerder.

Wolfgang Grönwald beeindruckt diese Show wenig. Ruck zuck hat er die Ringe um den Fuß gelegt, die seit letztem Jahr nach einer 16-jährigen Kunststoffepisode nun wieder aus Aluminium sind, wie sie es in der DDR auch waren. Die Ringe werden oberhalb des Gelenks, sozusagen am Oberschenkel, befestigt. Was die Beobachtung durch leistungsstarke Spektive (Ferngläser) erleichtert, weil das Fußgelenk meist unsichtbar in der Nestmulde bleibt.

Wolfgang Grönwald hat seit seinem Premierestorch 1973 in Tornitz bisher 960 (!) Adebare beringt.

„Nächstes Jahr möchte ich meinen Tausendsten schaffen“, lächelt er. Er ist Rentner im Unruhestand. Nicht nur kleine und große Vögel bekommen von ihm „Identität“ – im Biederitzer Busch bei Magdeburg bringt er Kindern im Waldpädagogischen Zentrum Magdeburg die Natur nahe. Wie er sagt, hätten das vor allem Stadtkinder nötig, die zwar fit mit dem Handy seien, aber keine Meise von einer Krähe unterscheiden könnten. ■

+++++ Veranstaltungstipps aus unserem Landkreis

Veranstaltungen Schloss Hohenerxleben im September 2017

Sa., 02.09.: 20-jähriges Bestehen der Schloss Theatrum Herberge Hohenerxleben Stiftung

Großes Festkonzert mit Künstlerkollegen von nah und fern. Die Mitarbeiter*innen der Schloss Stiftung freuen sich darauf, mit Ihnen zu feiern!

So., 10.09.: Tag des offenen Denkmals
Schlossführungen um 11.00 und 15.00 Uhr

So., 17.09., 11.00 Uhr: Konzert mit Tänzen und Tanzmusik aus

der Renaissancezeit mit dem Ensemble CAMPANELLA und dem Ensemble Theatrum

Fr., 22.09.: Fest der Begegnung mit künstlerischen Beiträgen des Ensembles Theatrum und internationalen Gästen. Die Schlossküche bereitet dazu ein syrisches Buffet.

Anmeldungen unter
Schloss Hohenerxleben
Friedensallee 27
38443 Staßfurt OT Hohenerxleben
Tel. 03925-989040

Information des Heimatvereins

18.08., 18.30 Uhr: Vortrag mit Gryf Bailer

Titel: "Direkte Demokratie und das bedingungslose Grundeinkommen", Zeitforderung einer freiheitlichen Gesellschaft.

Eintritt: 1 Euro

27.08., Jahresfahrt des Heimatvereins nach Leipzig

mit Besichtigung des Panoramabildes von Assisi im Panometer, Stadtrundfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken und Aufenthalt in der Keramikscheune Spickendorf.

Mitfahrer können sich jederzeit anmelden unter Tel. Calbe 78306 anmelden!

Volkssolidarität

29.07.: Grillfest mit Tanz

24.08.: Sommerfest

07.09.: Erntedankfest

28.09.: Geburtstage von April bis September

Alle Gäste sind herzlich willkommen zum Mitmachen!

FELDSTR.17, 39240 CALBE
Tel. 039291-72217



Text und Foto Uwe Klamm

Maler aus Calbe fanden neue Heimstätte in Schönebeck

Calbe. Am 13. Mai 2017 wurde im Industriemuseum iMUSEt Schönebeck eine besondere Dauerausstellung eröffnet. Auf den dazugehörigen Flyern war die Bezeichnung „Künstlerstadt Schönebeck“ zu lesen. Das trifft den Nagel nicht ganz auf den Kopf, denn von den 56 Künstlerinnen und Künstlern, die Platz in der Dauerausstellung fanden, kommen einige aus der Region. Konkret aus Calbe sind es die Maler(innen) Hans Both, Renate Däumichen, Rudolf Fritsch, Günther Kraatz, Albert Otto Langerbeck, Otto Plönnies, Jutta Gampe und Karl Raabe.

welt wach hält, eine tolle Idee. Alle o. g. Maler aus Calbe haben sich selbst oder sind in Erinnerung ihres Wirkens von uns in verschiedenen Ausstellungen im Haus präsent gewesen. So fiel es uns nicht allzu schwer, unseren Anteil an der Ausgestaltung der Dauerpräsentation zu leisten. Im Ergebnis kann man mindestens ein Werk des jeweiligen Künstlers in der Ausstellung besichtigen und dazu noch aus einer Datenbank Kurzbiografie und weitere Bildbeispiele des jeweiligen Künstlers aufrufen. Damit ist es möglich, die unterschiedlichsten Stilrichtungen der Pro-



Blick in einen Raum, im Hintergrund die Schmelzer von Albert Otto Langerbeck.

Als Herr Dr. Georg Plenikowski, seines Zeichens Präsident des Museums, in Calbe in der Heimatstube dieses Projekt vorstellte, fand er unsere spontane Zustimmung. Da sollte ein Ort geschaffen werden, der das künstlerische Wirken regionaler Künstler in einer Dauerausstellung für die Nach-

tagonisten sichtbar zu machen. Man kann sich so auf eine künstlerische Zeitreise begeben. Geöffnet ist das Museum (Ernst-Thälmann-Straße 5a) samstags und sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr. Aber nehmen Sie sich etwas Zeit mit! ■

Text und Foto Dr. med. Ziegeler

Tagfalter unserer Region

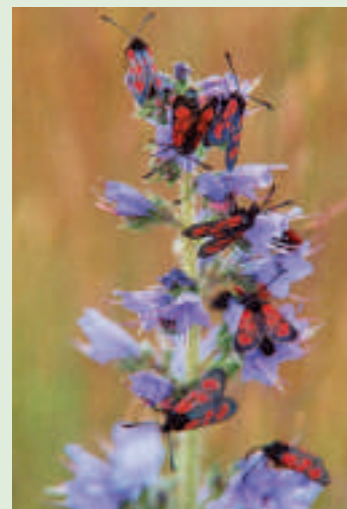
Das Beilfleckwiderchen (Zygaena coti)

Calbe. Diese Art aus der Gattung der Blutströpfchen kommt in unserer Region sehr lokal auf dem Rüstenstrich und Wartenberg sowie auf Ödlandflächen der Stadtumgebung als sogenannter tagaktiver Nachtfalter in äußerst unterschiedlicher Individuendichte jährlich zum Nachweis.

Charakteristisch für diese Widerchenart sind die fünf roten Flecke auf dem grünlich-schwarzen Farbgrund der Vorderflügel, wobei der Vorderflügelspitzenfleck beilähnliche Abmaße zeigt (Namensgebung). Die Farbzeichnung dagegen der Oberseite der Hinterflügel zeigt einen roten Farbton mit schwarzem Saum.

Die Farbgestaltung der Flügel wird von den Fressfeinden als ein Signal der Giftigkeit erkannt und verstanden, so dass das Beilfleckwiderchen kaum auf dem Speisezettel dieser zu finden ist. Die ebenfalls giftigen Raupen sind blassgelb grundgefärbt und mit schwarzen Flecken farblich durchsetzt. Die Giftsubstanz ist eine Zyanidverbindung.

An niederen Pflanzen erfolgt die Verpuppung in bräunlich-weißen Gespinsten. In unserer Region fliegen die mittelgroßen Falter zu Beginn des meteorologischen Sommers auf blütenreichen und warmen Hanglagen. In der Regel besu-



chen die Widerchen zumeist in Gemeinschaft, unübersehbar lebhaft, die Blüten des Blauen Natterkopf, der Gelben Skabiose und die Blüten von Distelarten.

Die weltweit etwa 800 Arten sind entsprechend ihrer Verbreitung sehr differenziert im Bestand gefährdet. In unserer Region leben nachweislich in eng begrenzten Biotopen vier Arten und sind aus dieser Sicht permanenten Gefährdungen im Lebenszyklus ausgesetzt.

Der gesicherte Bestand von blütenreichen Wildblumenwiesen in trockenwarmen Biotopen wäre eine unkomplizierte Möglichkeit, diese interessante Insektenart in unserer Region den nachfolgenden Generationen zu erhalten. ■

Text und Foto Uwe Klamm

Amerikanische Kompositionen erklingen in Calbe

Calbe. Bereits zum vierten Mal weilten junge amerikanische Sänger bzw. Musiker im Rahmen des „Blue Lake“-Austauschprogrammes in unserer Saalestadt. Seit 1969 wird diese spezielle Art der Musikförderung von talentierten jungen Musikern beiderseits des Atlantiks durch Auslandsauftritte gefördert. Vom 17.06. bis 20.06.17 war Calbe die erste Station für 45 Musiker und ihre beiden Leiter Mike und Cynthia Eagan auf ihrer Europatournee, die sie bis zum 8. Juli 2017 nach Deutschland, Österreich und den Niederlanden führt. Die Organisation für Calbe hatte, wie bereits in der Vergangenheit, der Förderverein des

sich die Herren Steinmetz, Köhler und Klamm vorbereitet. Zum Abschluss des Besuches bekamen die jungen Musiker einen Spruch des amerikanischen Musikers Frank Zappa mit auf den Weg, der mit dem Satz endet: „Musik ist das Beste“. Nebenbei kam es aber auch zu interessanten Gesprächen, dabei ging es u. a. um Fragen zur DDR-Geschichte oder den Umgang beider Länder in Sachen Zuwanderung. Das Konzert am Montagabend war für beide Seiten, also für die Musiker und die Zuhörer, schon wegen der tropischen Hitze eine besondere Herausforderung. Am Ende gab es reichlich Applaus.



Fototermin auf dem Markt.

Schillergymnasiums zusammen mit Lehrern übernommen. Untergebracht bei Gastfamilien, war der Höhepunkt des Aufenthaltes in Calbe das Konzert am 19.06.17 in der Hegersporthalle. Zuvor standen andere Termine auf dem Programm, u. a. auch der Besuch der Heimatstube. Dazu hatten

Wenn in drei Jahren wieder Gastmusiker in Calbe Station machen, sollten unbedingt mehr Dolmetscher zur Verfügung stehen, die auch während der Konzertansagen zum Einsatz kommen. Desweiteren muss der Gesamtablauf rechtzeitig publik gemacht werden. Ein Tipp für 2020. ■

Veranstaltungsplan der Stadt Barby im August 2017

05.08.: ab 11.00 Uhr OT Groß Rosenberg
Rosenburger Saaletag an der Fährstelle Groß Rosenberg.

05./06.08.: ab 16.00 Uhr OT Pömmelte

Operette „Die Csardasfürstin“ im Ringheiligtum Pömmelte.

11.08.: ab 16.00 Uhr OT Barby
Blutspende in der Kulturhalle.

13.08.: ab 15 Uhr OT Wespen
Chortreffen in der Schrotholzkirche.

Nähere Informationen unter: www.stadt-barby.de

18.08.: ab 19.30 Uhr OT Barby
Premiere „Taxi! Taxi!“ (Verwechslungskomödie) im Park am Prinzeßchen. Weitere Aufführungen am 19./20./24./25./26. und 27.08. jeweils ab 16.00 Uhr.

19.08.: ab 18.00 Uhr OT Barby
Konzert mit den DIXIE KING'S im Pfarrgarten, Schlossstr. 26.

26.08.: 14.00-16.00 Uhr OT Barby
Turmbesteigung Marienkirche, Kirchenführung um 15.00 Uhr.

Texte und Foto Thomas Linßner



Schöne Vorgärten oder Balkone werden in Barby per Foto gesucht.

Wer hat den Schönsten?

Barby. Barbys Bürgermeister Torsten Reinharz ruft zum Fotowettbewerb in der Einheitsgemeinde Barby auf. Die Überschrift lautet „Grüner Daumen der Stadt Barby“. Gesucht sind die schönsten Vorgärten und Fassaden.

Man sieht es den Menschen der Einheitsgemeinde nicht unbedingt auf den ersten Blick an – ihren prächtig blühenden Blumen jedoch durchaus: viele Einwohner haben ihn, den grünen Daumen. Mit Kreativität und Geschick verwandeln sie ihre Balkone und Vorgärten in wahre Kleinode, die zugleich Blickfänge sind. „Und damit leisten die Bürger aus meiner Sicht einen bedeutenden Beitrag zur Verschönerung ihrer Wohnorte und damit der gesamten Einheitsgemeinde“, unterstreicht Torsten Reinharz.

Der Bürgermeister möchte den Ideenreichtum und Fleiß der Hobbygärtner würdigen – mit dem „Grünen Daumen der Stadt Barby“. Aber wer kann diese Auszeichnung für sich in Anspruch

nehmen? Torsten Reinharz: „Jeder Einwohner hat die Möglichkeit, sich zu bewerben oder von einem anderen vorgeschlagen zu werden.“

Das Ganze soll wie folgt ablaufen: Die Einwohner aus den elf Ortsteilen sind aufgerufen, die schönste Ansicht ihres oder eines benachbarten Balkons oder Hausgartens zu fotografieren.

Die Fotos, versehen mit dem Namen des Einsenders und der Adresse des abgebildeten Grundstückes, können dann an die Stadt Barby geschickt werden. Es ist auch möglich, die Bilder direkt im Barbyer Rathaus oder im Bürgerbüro Groß Rosenberg abzugeben.

Einsendeschluss ist der 20. August 2018.

Alle eingesandten Fotos sollen darüber hinaus während des Barbyer Brückenfestes im September im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert werden. Einheitsgemeinde Stadt Barby, Markt 14, 39 249 Barby; E-Mail: info@stadt-barby.de. ■

Dixie Kings spielen im Pfarrgarten

Barby. Für die, die es im letzten Jahr erlebt haben, ist die Stimmung wohl unvergesslich: Das Konzert im Barbyer Pfarrgarten in der Schloßstraße 26 war fast zu Ende, es goss in Strömen – und die Dixie Kings ließen sich hiervon nicht beirren: Sie zogen mit ihren Instrumenten musizierend durchs Publikum, von einem Tisch zum nächsten. Die Zuhörer waren begeistert. Sie genossen die grandiose Stimmung und die für den Dixielandjazz so typische improvisierte Musik. So gelungen das Konzert

selbst auch gewesen sein mag, so hatte das Wetter den Veranstaltern 2016 einen deutlichen Strich durch die Rechnung gemacht. Da die Verantwortlichen der Barbyer Kirchengemeinde in diesem Jahr voll Hoffnung auf deutlich besseres Wetter sind und die Band schlicht und einfach gute Musik macht, wagen sie am Sonnabend, 19. August, ab 18 Uhr einen zweiten Versuch und freuen sich auf einen wunderschönen Abend. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. ■

Text und Bild Dieter Horst Steinmetz

Spielte Calbe an der Saale in der Luther-Reformation eine Rolle? (Teil 5)

Calbe. Ein Jahr nach dem Tod seines fürstlichen Widersachers Albrecht starb am 18. Februar 1546 auch Martin Luther, der theologische Urheber der Reformation. Unmittelbar nach dem Ableben Luthers bereitete sich Kaiser Karl V., der Mann, der den Reformator in Worms für vogelfrei erklärt hatte, auf ein Zurückdrehen des Rades der Geschichte vor. Der Protestantismus sollte durch eine gegenreformatorische Bewegung zurückgedrängt und schließlich ausgelöscht werden. Die Abtrünnigen wollte der streng katholische Spanier Karl wieder in den Schoß der alten Kirche aufnehmen. Die Rückführung sollte vorrangig mit Gewalt geschehen. Vom Juli 1546 bis zum April 1547 führte er einen Krieg gegen die protestantischen Fürsten und Städte. Seine Verbündeten waren der Papst und die katholische Fürstenliga. Im November 1547 kam der Krieg aus Süd- nach Mitteldeutschland. Das Stift „Gottes Gnade“ bei Calbe wurde „hart attackiert und die Mönche mussten Schlimmes erleiden“. Der Ruin der Klosteranlage, besonders der Stiftskirche, ging weiter voran. Vorher waren über den Mauern des Klosters von der Stadt aus noch „zwei solche blaue Türme und Spitzen wie auf der Stadtkirche zu Calbe zu sehen gewesen, welche aber nachgehends in dem Spanierkriege niedergerissen, die sechs Glocken, so in den Türmen gehangen, weggeführt, und also die Kirche verderbet worden.“ So hat es uns der Pfarrer und Regionalgeschichtsschreiber Johann Heinrich Hävecker überliefert. Mit dem „Spanierkrieg“ meinte Hävecker den Schmalkaldischen Krieg, bei dem kaiser-



Stiftsklosterruine 1700.

liche Truppen aus Spanien unter dem berühmten Heerführer Fernando Álvarez de Toledo, Herzog von Alba, eine entscheidende und schlimme Rolle spielten. In unserem Gebiet unternahmen die spanischen Söldner unter ihrem Feldherrn, dem „düsteren Henker“ Alba, in der Woche vor Pfingsten 1547 einen Plünderungszug durch das Magdeburger Land und trugen die Beute in ihrem zeitweiligen Lager in Barby zusammen. Wie es der protestantischen Stadt Calbe dabei erging, ist nicht überliefert. Dieser „Schmalkaldische Krieg“ endete mit einer Niederlage der Protestanten bei Mühlberg an der Elbe. Karl V. erließ 1548 in Augsburg auf dem Reichstag eine Regelung für eine Zwischenzeit (lateinisch: Interim), bis nach seiner Vorstellung die Protestanten wieder endgültig rekatholisiert wären. Dieses Interim war schon ein Teil der Rekatholisierung, denn den Protestanten wurden als kleine Zu-

geständnisse lediglich die Priesterehe und die Ausschenkung des Messweins auch an Nicht-Priester zugestanden. Sofort erhob „unseres Herrgotts Kanzlei“ Magdeburg zusammen mit den Städten Calbe und Halberstadt einen scharfen Protest gegen das Interim. Der 1548 von der St.-Ulrichs-Kirche in Magdeburg an die St.-Stephani-Kirche zu Calbe gekommene Pastor Leonhard Jacobi trat vehement für die lutherische Reformation ein und verfasste vier Schriften gegen das Augsburger Interim. Der Kaiser ging nun 1550/51 erbost gegen die Interimsverweigerer vor. Die wiederholte Reichsacht, die Belagerung und der monatelange Beschuss führten schließlich zur Kapitulation Magdeburgs. Auch das Stiftskloster „Gottes Gnade“ bei Calbe wurde 1550 durch sächsische Truppen, die in dieser Zeit gerade auf kaiserlicher Seite standen, geplündert. Nicht nur Fourage, sondern auch wertvolle Klosterschätze

raubte die Soldateska. Die Stadt Calbe aber blieb durch die seit 1549 dort herrschende Pest von den Plünderungen durch die katholischen Kaiserlichen verschont. Als der sächsische Kurfürst wieder einmal die Seite wechselte, diesmal zu den Protestanten, und die Franzosen dazukamen, musste der Kaiser 1552 kapitulieren und über die Alpen fliehen. Eine Pattsituation war entstanden, die durch die Anerkennung der lutherischen Lehre als eigenständige Konfession rechtlich im Augsburger Religionsfrieden 1555 manifestiert wurde. Auch Calbe atmete auf und begann die St.-Stephani-Kirche, die nun kommunale Stadtkirche geworden war, 1556 neu auszugestalten. Das Stiftskloster „Gottes Gnade“ kam unter protestantische Herrschaft. Eine friedliche Koexistenz von Katholiken und Protestanten im Reich schien gesichert. Welch ein Trugschluss! ■

TAXI - Werner **TAXI**

Inh. D. Linke
Nienburger Str. 22
39240 Calbe / Saale

Rollstuhltaxi

Taxi.Werner@aol.com

039291.3144

Stadt- u. Fernfahrten
Krankenfahrten (sitzend)
Vertragspartner aller Kassen
Fahrten zur Dialyse und Bestrahlung
Schülerfahrten, Flughafentransfer
Kleinbus bis 8 Personen

Legen Sie wert auf pünktliche und preiswerte Erledigung Ihrer Aufträge?
Dann sind sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen:

- Lieferung von Sand, Kies, Schotter usw. bis 2,0 t.
- Entsorgung von Bauschutt, Baustellenabfall
- Kostenlose Schrottentorgung

Baustoffhandel und Containerdienst Michael Arlandt
Pappelweg 2 · 39240 Calbe/S.
Telefon 039291 73256 · Fax 039291 497208 oder Funk 0172 4188279

Siam-Krokodil

Meine Tante Isabell war mal wieder auf Reisen. In Vietnam und Kambodscha hat sie viel Spannendes und Interessantes gesehen und erlebt. Ich fand die Krokodilfotos besonders toll und dachte, es geht euch sicherlich genauso.



Ich erzähle euch heute etwas über das seltene Siam-Krokodil. Es lebt in Asien, in den Ländern Laos, Indonesien, Vietnam, Thailand und Kambodscha. Leider ist es in freier Wildbahn nur noch sehr, sehr selten zu finden. In den vergangenen 100 Jahren wurden viele Feuchtgebiete Asiens in Reisfelder umgewandelt. Der Lebensraum dieser großen Echsen wurde dadurch natürlich ständig kleiner. Außerdem wurden sie vom Menschen wegen ihrer Haut stark gejagt. Taschen, Gürtel und Schuhe werden daraus

hergestellt. Diese sind in einigen Ländern sehr beliebt, in Deutschland aber verboten. Das finde ich toll. Warum sollen Krokodile sterben, damit ich eine Tasche aus ihrer Haut tragen kann? Ich mag bunte Stofftaschen sowieso viel lieber. Mittlerweile gibt es große Farmen auf denen Krokodile wegen ihrer Haut gezüchtet werden. Krokodilfleisch kann man übrigens essen. Es schmeckt sehr lecker – hat Tante Isabell gesagt. Sie hat es in Kambodscha in einem Restaurant gekostet. Es wird dort gegessen, wie bei uns Schwein oder Geflügel. Natürlich stammt es von gezüchteten Tieren.



Das Siam-Krokodil ist ein Süßwasserkrokodil. Es lebt in Sümpfen, Flüssen und Seen. Es kann bis ca. 3,80 Meter lang werden und erreicht ein Gewicht von 250 bis 300 Kilogramm. Es hat eine breite Schnauze und seine Zähne

sind - wie ihr auf dem Foto deutlich sehen könnt - ziemlich spitz und groß. Es frisst damit, wie die meisten anderen Krokodile auch, Insekten, Fische, andere Reptilien (Schildkröten) und Amphibien, kleine bis mittelgroße Säugetiere und Vögel. Den Säugetieren lauert es - im Brackwasser liegend - beim Trinken auf. Nach so einer größeren Mahlzeit kommt es mehrere Wochen ohne Nahrung aus. Siam-Krokodile sind am Tag und in der Nacht aktiv. Sie haben also keine festen Ruhezeiten.



Siam-Krokodile bauen ein sehr aufwendiges Nest. In der Nacht sammelt das Weibchen Blätter und zerkaugt sie in kleine Stücke. Diese vermischt es meist mit Sand und Erde, um daraus einen Hügel aufzuschichten. Dann legt das Weibchen ca. 20 bis 30 Eier (besitzen sehr feste Schale) hinein und deckt sie sorgfältig mit dem Blatt-Erde-Sand-Gemisch zu.

Manchmal „pieselt“ die Krokodilmama auf diesen Hügel, damit die Pflanzenteile schneller gären. Während der Gärung entsteht Wärme, durch welche die Eier ausgebrütet werden. Es gibt viele Eierdiebe (Warane, Wildschweine etc.), denen Krokodileier besonders lecker schmecken. Das Siam-Krokodilweibchen bewacht deshalb die Brut, bis die Jungen schlüpfen. Sie quieken dann laut und sofort trägt „Mama Krokodil“ ihre Kleinen ganz behutsam ins Wasser. Dort beschützt sie ihre Kleinen noch einige Monate. Diese müssen später allein weiter ums Überleben kämpfen. Gefahren lauern im Wasser und an Land genug. Im Zoo werden Siam-Krokodile 30 bis 40 Jahre alt. Frei lebende Tiere erreichen vermutlich ein Alter von 80 bis 100 Jahren. Genau weiß man dies aber nicht.



Schöne Sommerzeit wünscht Euer Fienchen

+++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN +++

Günstig zu vermieten! Magdeburger Str. 40 in Calbe (Saale), ein Mehrzweckraum (80 m²) mit Küche und Toilette, ein Büro mit Küche und Toilette, Park- und Stellplätze befinden sich auf dem Hof. Preis auf Anfrage!
Tel.: 0151/19317651 o. Möbelhof Calbe 039291/497618

*****Calbe/Saale attraktives Appartement 34 m²***** m. sep. Küche, Duschbad und Balkon, KM 160,- Euro + NK 80,- Euro + Kaut. Energie V-100 kWh/(m²/a). Hausmeister, Stellplätze u. v. m. Rufen Sie uns an!
BECKER VERWALTUNG & VERMIETUNG GMBH, Tel. 02961/2025 o. 039291/73627

2,5-Zimmerwohnung, 55 m², 3. Etage, KM 260,- Euro + NK 150,- Euro + Kaut. zwei Kaltmieten. Tel. 039291/795588

Holzfüllung, Baumpflege, Obstbaumschnitt, Wurzelbeseitigung; Angebote kostenfrei. Tel. 0171/5219843 oder 039294/21040

Schöner Bungalow voll saniert, am See mit 400 m² Grundstück in Pretzien zu verkaufen. Preis nach Vereinbarung. Mobil 0173/2872091

SMD
Sozialstation Calbe GmbH

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Beratungsbesuche nach § 37 SGB XI
Krankenfahrten
Hilfen im Haushalt
und vieles mehr

Eigenständigkeit bewahren

SMD Sozialstation Calbe GmbH
An der Hospitalstraße 7 · 39240 Calbe



Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen
Fragen Sie uns, wir beraten Sie kostenlos!

Telefon (03 92 91) 78 225

Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz, Stadt-Apotheke

Unterwegs auf Bärenklau-Jagd

Calbe. In der Natur gibt es viel Schönes zu entdecken, aber Achtung: Pilze und Schlangen werden gemeinhin mit Respekt behandelt, denn sie könnten ja giftig sein. Daneben gibt es in der freien Natur aber auch verschiedene Pflanzen, bei deren Berührung oder Verzehr Vergiftungserscheinungen wie Juckreiz, Verbrennungen, allergische Reaktionen bis hin zu Kreislaufzusammenbruch und Tod auftreten können. Sie alle aufzuzählen würde den Rahmen des Artikels sprengen.

In den Auen der Bode längs des Bode-Radweges zwischen Nienburg und Neugattersleben, der ein Teilstück des Europaradweges R 1 ist und im weiteren Verlauf Bode aufwärts im Landschaftspark zwischen Neugattersleben und Hohenerleben kann der Naturfreund zurzeit eine überraschende Entdeckung machen: Riesengroße, bis zu 4 Meter hohe Pflanzen bevölkern wie die Soldaten zu einem Feldzug die Bodeaue. Begeistert ruft eine Radlerin ihren Begleiterinnen zu:

„Sehen die nicht toll aus?“ Ja, sie hat recht. Übermannshoch strecken sie ihre beeindruckenden tellergroßen weißen Doldenblüten (Durchmesser bis zu 50 cm) gen Himmel und ihre ausladenden Blätter in die Landschaft. Die Rede ist vom Riesen-Bärenklau (*Heracleum giganteum*), der an den genannten Stellen zuhauf auftritt. Es fällt auf, dass zwischen drin immer wieder besonders kräftige Stauden mit abgeschlagenen „Köpfen“ herumstehen.

Vorsicht – die Herkulesstaude stellt ein Gesundheitsrisiko dar, da der Kontakt mit ihr zu starken Hautreizungen führt. Verantwortlich dafür sind phototoxische Cumarine, die in den Blüten und im Saft vorhanden sind. In Kombination mit Sonnenstrahlen kommt es zu Rötungen, Schwellungen und Blasenbildung bis hin zu Verbrennungen dritten Grades. Dieser Prozess kann schon 15 Minuten nach dem Kontakt beginnen. Nach ca. einem Tag entzündet sich die Haut und es bilden sich Blasen.

Das betroffene Hautareal heilt sehr schlecht, kann Narben bilden und über Jahre empfindlich gegen UV-Strahlen bleiben.

Die Herkulesstaude ist auch für Pferde, Rinder, Schweine, Hasen, Kaninchen, Hamster und Meerschweinchen giftig.

Für den Natur- und Fotofreund ist sie vielerorts ein sehr dekoratives Modell, da sie sich, aus ihrer kaukasischen Heimat kommend, rasant in ganz Europa verbreitet hat. Sie kann jährlich bis zu 30.000 Samen entwickeln und verdrängt einheimische Pflanzen, so dass sie inzwischen zum Problem wird und eingedämmt werden muss. Handschuhe, Schutzanzug und ggf. auch Atemmaske gehören dazu. Will man die Pflanze bekämpfen, schlägt man am besten kurz vor dem Aussamen die großen Dolden ab und entsorgt sie unverzüglich. Am besten durch Verbrennen oder als Sondermüll, keinesfalls aber auf dem Kompost! Indem man die rübenartige Wurzel im April bis Mai bis in eine Tiefe von 15 cm ausgräbt, kann man eben-



falls die Herkulesstaude dezimieren. Dauerhaften Erfolg bringt ein langjähriges Beweiden mit Schafen, denen die Cumarine nicht schaden.

Sollten sie der Pflanze doch zu nahe gekommen sein, sind - als Erste-Hilfe-Maßnahme - die Hautstellen sofort mit Wasser und Seife zu waschen, vor Sonne zu schützen und zu kühlen. Stärkere Schäden werden mit sterilen Tüchern abgedeckt und machen eine Arztkonsultation erforderlich. ■



Elektro-Partner Calbe GmbH
 Elektro-Installation • Antennentechnik
 Beratung • Ausführung • Kundendienst
Elektroinstallation im Wandel der Technik

Jalousiesteuerung: Komplettlösung für alle Anwendungsfälle
 Mehr Sicherheit durch Bewegungsmelder im Haus und für Außenanlagen.
 Gezielte Beleuchtung für Arbeit und Freizeit durch Einsatz moderner Lichtsysteme.

Breite 13 / 14 · 39240 Calbe (Saale)
 Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

Erd-, Feuer-, See-, Natur-, Luft-, Diamant- und Kristallbestattungen



Heinze

Bestattungen

Tag & Nacht
 039291 / 46 46 95

www.heinze-bestattungen.de
 heinzebestattungen@t-online.de

Arnstedtstraße 91 • 39240 Calbe/ Saale





Hei-Sa-Service
 Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister

39240 Calbe (S.) • Barbyer Str. 17
 Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16
 e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Kundenservice
- Arbeiten mit Hebebühne

Heizungs-Sanitär-Service

+++ HANDBALL TSG CALBE +++ 95 JAHRE HANDBALL IN CALBE +++ HANDBALL TSG CALBE +++

Text Gunnar Lehmann, Foto Verein

95 Jahre Handball in Calbe - TSG-Abteilung feiert Jubiläum - SCM zu Gast

In diesen Tagen blickt der Calbenser Handball auf 95 Jahre Tradition zurück. Die Erfolgsgeschichte begann 1922 mit der Gründung einer Feldhandballmannschaft innerhalb des Männerturnvereins Calbe. Nach ersten Erfolgen und der Unterbrechung durch die Kriegsjahre erlebte der Feldhandball ab 1946 unter den Vereinsnamen SG Calbe, Fortschritt Calbe, Lok Calbe, Einheit Calbe und Stahl Calbe einen enormen Aufschwung. Unvergessen dabei die beiden DDR-Meistertitel 1953 und 1954 sowie der FDGB-Pokalsieg. In den 60er Jahren vollzog sich dann allmählich der Übergang zum Hallenhandball. 1965 wurde nach intensiven Umbauarbeiten die Sporthalle Zuckerfabrik eröffnet und 1967 erfolgte die Gründung der TSG Calbe, darin integriert nun die Abteilung Handball. Auch im Hallenhandball wurde Calbe eine Macht und errang

zahlreiche Erfolge. Männer und Frauen spielten jahrelang in der DDR-Liga, die Frauen 1985/86 sogar eine Saison in der DDR-Oberliga. Auch nach der Wende blieben die weitere Entwicklung und große Erfolge nicht aus. Im August 1995 wurde dann die neugebaute Hegersporthalle feierlich eingeweiht, die neue Heimstätte der TSG-Handballer. Landesmeistertitel, Pokalsiege und Aufstiege gab es reichlich zu feiern. Und natürlich nicht zu vergessen – die sehr erfolgreiche Nachwuchsarbeit im männlichen und weiblichen Bereich, früher und heute schon immer die Basis der TSG-Handballer. Nicht unerwähnt soll auch der Volkssport bleiben. Die Freizeithandballer gibt es schon über 40 Jahre. Die aktuell 381 Mitglieder umfassende Handballabteilung ist zahlenmäßig die größte und auch eine der erfolgreichsten Abteilungen der TSG.

Jeder Handballfan kann sich dazu auf der Homepage der TSG-Handballabteilung unter [www](http://www.handball-calbe.de).



Die Hegersporthalle – seit 1995 die Heimspielstätte der TSG-Handballer.

handball-calbe.de informieren. Unter *Verein/Geschichte* wurde die Historie des Calbenser Handballs liebevoll und mit vielen Fotos dokumentiert.

Das Jubiläum werden die TSG-Handballer mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen feiern. Los ging es am 20. Mai mit einem großen Sportlerball und 350 Gästen in der Hegersporthalle. Der nächste Höhepunkt folgt dann am 4. August, wenn der SC Magdeburg im Rahmen seiner Sachsen-Anhalt-Tour in der Rolandstadt Calbe einen freundschaftlichen Vergleich gegen die

TSG-Männer austragen wird. Restkarten gibt es am 31. Juli ab 17.00 Uhr in der Hegersporthalle zu kaufen.

Auch der traditionelle Saale-Cup im August, eines der größten Nachwuchsturniere in Sachsen-Anhalt, sowie das Mini-Weihnachtsturnier für den jüngsten Nachwuchs stehen in diesem Jahr ganz im Zeichen des 95-jährigen Jubiläums.

Außerdem ist eine Sonderbriefmarke zum Jubiläum ab sofort bei Lotto-König in Calbe erhältlich. ■

+++ FUSSBALL TSG CALBE +++ FUSSBALL TSG CALBE +++ FUSSBALL TSG CALBE +++

Text Stefan Lenhart

TSG schließt Kaderplanung für Saison 2017/18 ab

Wie die sportliche Leitung der TSG Calbe mitteilte, ist die Kaderplanung für die Saison 17/18 abgeschlossen.

Mit Lucas Schulz (Union Schönebeck) und Evgeni Denisenko

(Askania Bernburg) wechseln zwei junge Spieler mit Verbandsligaerfahrung nach Calbe. Darüber hinaus werden die eigenen A-Jugendspieler David Lull, Max Wioska, Justin Jakobs und Philipp Küster mit der Vorbereitung in der 1. Mannschaft beginnen.

Gleiches gilt für Rückkehrer Sebastian Rose. Mit Maik Adrian kehrt nach sechs monatiger Pause auch wieder ein alter Bekannter in den Kader zurück.

Trainer Marko Fiedler kann zur Vorbereitung auch auf die Langzeitverletzten Tomas Gernat und Matthias

Oehme wieder zurückgreifen. Damit sollten die Abgänge Schulze, Ristovski und Noack kompensiert sein. Trainer und sportlicher Leiter zeigten sich mit dem Kader für die neue Saison sehr zufrieden. Trainingsauftakt war am 12. Juli. ■

Leserzuschrift

Ein Koch im „Märchenland“

Zum Kindertag bereitete Herr Knopf, von der ortsansässigen Essensfirma, gemeinsam mit unseren Kindergartenkindern das Mittag zu.

Der große Kessel beeindruckte alle kleinen und großen Leute. Fleißig wurde an diesem Tag Wurst und Gemüse geschnitten. In dem vorangegangenen Projekt lernten die Kinder viel über gesunde Ernährung, verschiedenste Möglichkeiten für abwechslungsreiche Mahlzeiten wurden unseren Jüngsten aufgezeigt.

Auch die Hüpfburg war ein Highlight an diesem Tag.

Wir danken den Sponsoren, die uns am Kindertag mit vielen Geschenken überrascht haben. ■

Kita „Märchenland“, Kerstin Pawlitzki

Text und Foto Uwe Klamm

Angemerkt zum Spielplatzneubau in der Grünen Lunge

Der Trimm-Pfad auf dem Warthenberg ist bekanntlich nicht von Hochwasser bedroht. Trotzdem lässt die Sanierung einiger Holzteile seit Jahren auf sich warten. Angesprochen und versprochen wurde es schon lange, mindestens seit 3 Jahren. Ortswechsel. Genauso gut hätte eine Notreparatur an der Seilbahn auf dem Spielplatz „Grüne Lunge“ für dieses Jahr dem Ganzen gut zu Gesicht gestanden. Warum das intakte Holznilpferd weg musste, ist



ebenfalls nicht zu verstehen. Übrigens haben die noch heute wichtigsten Spielgeräte auf diesem Platz 40 Jahre und mehr auf dem Buckel. ■

Gottesdienste für die evangelische Gemeinde in Calbe, Schwarz und Trabitze im August und September

05.08.2017	15.00 Uhr	Ökumenische Andacht in der Kath. Gemeinde
06.08.2017	14.00 Uhr	Gottesdienst in Trabitze mit Pfr. Kohtz
	15.00 Uhr	Gottesdienst in Schwarz mit Pfr. Kohtz
13.08.2017	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang in St. Stephani mit Pfr. Kohtz
20.08.2017	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in St. Laurentii mit Pfr. Neugebauer
27.08.2017	10.00 Uhr	Gottesdienst in St. Stephani mit Pfr. Neugebauer
03.09.2017	10.00 Uhr	Gottesdienst in St. Laurentii mit Pfr. Kohtz
06.09.2017	14.30 Uhr	Frauenkreis in St. Stephani
10.09.2017	11.00 Uhr	Gottesdienst in St. Stephani mit Pfr. Kohtz
	14.00 Uhr	Gemeindefest in Schwarz
16.09.2017		Gemeindeausflug zu den Themenkirchen in der Region um Zerbst, Anmeldung im Gemeindebüro

Gottesdienste – katholisch

Sa., 05.08.17	15.00 Uhr	Kath. Kirche St. Norbert, Ökumenische Begegnung mit der evangelischen und neapostolischen Gemeinde Calbe, Calbe Andacht, anschließend geselliger Ausklang im Pfarrgarten
Do., 24.08.17	19.00 Uhr	Kath. Kirche St. Norbert, Pfarrgemeinderatssitzung
So., 27.08.17	09.30 Uhr	Kath. Kirche St. Marien, Gottesdienst zum Schuljahresanfang, Schönebeck
So., 03.09.17		Bistumswallfahrt zur Huysburg
Mi., 13.09.17		Seniorenwallfahrt nach Egel
Heilige Messen in Calbe: sonntags 11.00 Uhr und donnerstags 18.00 Uhr		
www.kath-kirche-schoenebeck-calbe.de		

Gottesdienste – neapostolisch

sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst

seit 1980

Bernd Welz
Meisterbetrieb für Bedachungen
39240 Calbe (Saale) · Schloßstr. 78
www.dach-decker-arbeiten.de
bernd.welz@web.de




<p>Dachstühle Dachdeckerarbeiten Dachklempnerei Fassaden</p>	<p>Bernd Welz Schloßstraße 78 39240 Calbe (Saale) Tel. (03 92 91) 22 77</p>
--	---

Ein ortsansässiges Unternehmen mit über 80-jähriger Berufserfahrung.

Karlstedt Bestattungen
Inh. Silke Karlstedt
39240 Calbe (Saale) · Schloßstraße 43b



Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen

Tag und Nacht 039291/22 82
Bei Störungsfällen wählen Sie bitte:
0172/39 04 822

Wetterdaten

Wie war das Wetter im Mai und Juni 2017?



Niederschläge im Mai :

in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges): 58,7 Liter/m²;
in Gottesgnaden (Dieter Horst Steinmetz): 50,6 Liter/m².

Niederschläge im Juni :

in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges): 66,5 Liter/m²;
in Gottesgnaden (Dieter Horst Steinmetz): 72,3 Liter/m².

Durchschnittstemperaturen im Mai:

in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges): 16,3 °C;
in Gottesgnaden (Dieter Horst Steinmetz): 16,6 °C.

Durchschnittstemperaturen im Juni:

in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges): 18,6 °C;
in Gottesgnaden (Dieter Horst Steinmetz): 20,1 °C.

Wie war das Wetter im Mai und Juni in Calbe?

Im Mai dominierte wie in den Vormonaten zumeist Hochdruckeinfluss. Dabei gelangten oft warme, teils trockene, teils feuchte Luftmassen aus Südwesteuropa nach Deutschland. Im Laufe des Monats entwickelten sich gebietsweise heftige Gewitter mit Starkregen und Hagel, oft mit Unwetterpotenzial. Diese führten jedoch nur örtlich zu einer Entspannung der anhaltenden Trockenheit. Insgesamt verlief der Monat sehr warm mit deutlichen Niederschlagsdefiziten. Im Juni fiel wieder einmal die bekannte „Wetterschaukel“ auf, die uns nicht den vollen Genuss einer Schönwetterlage bietet. So fielen in Calbe vom 15. bis 17. Juni in stürmisch, kühlen Tagen heftige Regenschauer, die aber bereits danach durch eine große Hitzewelle abgelöst wurden. Am 22. Juni ging es dann nachmittags mit einem heftigen Unwetter so richtig los. Es stürzten Bäume um, Äste brachen ab und verschmutzte Fahrbahnen wurden vom Unwetter hinterlassen. Dennoch waren in unserer Region die Schäden eher überschaubar. Den größten Schaden erlitt der Magdeburger Zoo. Das war aber noch nicht alles, denn Ende Juni erreichten uns Nachrichten von Überflutungen in Berlin.

MONTAG

Jeden Montag 18.00-20.00 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.
Sozialpsychiatrischer Dienst
Frau Rienecker, jeden ersten u. dritten Mo. im Monat von 10-12 und 13-15 Uhr, Breite 44
Schuldnerberatung
jeweils erster Montag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr
WO? August-Bebel-Straße 39
WER? Herr Bönnen, term. Absprache im Voraus nötig. Tel. 034716843265
(Telefonnummer in Calbe während der Sprechzeit 039291 49-442)

DIENSTAG

Jugendberatung, Frau Gutjahr
Di. bis Fr. 15-20 Uhr, M.-A.-Nexö-Str. 5
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Energieberatung
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Breite 9
Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr
Kleiderkammer (Ärztethaus)
Di-Fr 9-12 Uhr

MITTWOCH

Rentenberatung, Frau Behlau
Mi. abends nach Vereinbarung, Breite 44
Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Behindertenverband Calbe e.V.
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule
Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule), 17.00-18.30 Uhr
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
17.30-19.00 Uhr (Ärztethaus)

DONNERSTAG

Sozialberatung, Frau Körner
jeden Do von 14-17 Uhr, Feldstr. 17
Suchtberatung und -behandlung
Herr Müsing/Frau Bock im Wechsel
Do. von 10-14 Uhr, Rathaus II, Schloßstr. 3
Betreuungsverein, Frau Henneicke
jeden zweiten u. vierten Do. im Monat von 14-16 Uhr, Breite 44
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Am 3. **Donnerstag** im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatsstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Breite 9
Sprechzeiten 9-12 und 13-16 Uhr
Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität führt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
Treffen 16-17 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
Ziergeflügel- u. Exotenverein
jeden 4. Freitag, 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“
Schachabteilung TSG Calbe
Sportlerheim, Am Heger 7, Training:
Jugendliche ab 17 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.
9.30-13.00 Uhr, Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz, Welpenspielstunde von 14-15 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8.00-13.00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatsstube, Markt 13
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-13 Uhr, So. 14-17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatsstube)
oder 4 02 20 (Herr Klamm)